

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

29 (10.4.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz- und Enz-Kreis.

Nro. 29. Samstag den 10. April 1819.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Holzlieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brennholzbedarfs für die Garnison dahier, vom 1. May d. J. bis zum letzten April 1820., soll Mittwoch den 14. April Morgens 9 Uhr auf diesseitiger Kanzley öffentlich versteigert, und bey einem annehmbaren Gebot an den Wenigstnehmenden begeben werden, wozu alle diejenige, welche geneigt sind, diese Lieferung zu übernehmen, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen, unter welchen diese Lieferung statt haben soll, bis dahin und bei der Steigerung selbst, dahier eingesehen werden können.

Karlsruhe den 2. April 1819.

Großh. Bad. Kriegsministerium.

(3) Bruchsal. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Für die Garnison zu Bruchsal, welche in 4 Eskadronen des Großh. 2ten DragonerRegiments besteht, wird die am 1. May d. J. anfangende Lieferung des Brods und der Foursage auf drey oder sechs Monate Dienstags den 13. April Vormittags 10 Uhr im Bureau der Domainenverwaltung dahier öffentlich versteigert, zu welcher Verhandlung die Steiglustigen hiermit eingeladen werden.

Bruchsal den 30. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Durlach. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Die Lieferung des Fouragebedarfs für die hiesige Großh. Militär-Garnison auf 3 und resp. 6 Monate, vom 1. May d. J. anfangend, wird bei der unterzeichneten Stelle Dienstag den 13. April d. J. Vormittags um 9 Uhr öffentlich versteigert, und es können die zum Grund gelagten Bedingungen von den Steigerungsliebhabern täglich dahier eingesehen werden. Durlach den 29. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Karlsruhe. [Fouragelieferungs-Versteigerung.] Der höchsten Resolution gemäß, solle der Fouragebedarf für die hiesige Garnison und Umgegend, vom 1. May d. J. auf mehrere Monate hinaus an den Wenigstnehmenden mittelst öffentlicher Versteigerung begeben werden. Zu dieser Verhandlung hat man Dienstag den 14. April d. J. Nachmittags 2

Uhr in dem Gasthaus zur Sonne dahier festgesetzt, allwo sich die Steigerungsliebhaber einfinden können.

Karlsruhe den 30. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Durlach. [Brodlieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brodes für die hiesige Großh. Militär-Garnison auf 3 und resp. 6 Monate, vom 1. May d. J. an, wird bei unterzeichneter Stelle Montags den 19. April Vormittags 9 Uhr öffentlich versteigert. Durlach den 5. April 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Ettlingen. [Kornisbrodlieferungsversteigerung.] Mittwoch den 14. April d. J. Vormittags 9 Uhr, wird die Kornisbrodlieferung für das dahier stationirte Militär in dem Bureau der hiesig Großh. Domainenverwaltung in der auch früher die Bedingungen, wie solche vom Großh. Kriegsministerium vorgeschrieben worden, — eingesehen werden können, mittelst öffentlicher Steigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden, als wovon mit diesem Nachricht gegeben wird.

Ettlingen am 31. März 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Brodlieferungsversteigerung.] Den Brodbedarf für das Großh. Militär zu Karlsruhe und Umgegend, wird man auf Mittwoch den 14. dieses Nachmittags 2 Uhr in dem Gasthaus zur Sonne dahier auf 3 oder 6 Monate vom 1. May d. J. anfangend, mittelst öffentlicher Versteigerung begeben, so wie auch die schon früher auf einen andern Tag ausgeschriebene Fouragelieferungs-Versteigerung in der nehmlichen Mittagszeit vornehmen. Karlsruhe den 6. April 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Achern. [Hausversteigerung.] Aus der Amtsrevisorat Faber'schen Verlassenschaft dahier, wird man Freitag den 30. April Nachmittags 3 Uhr hier in der Sonne ein zweistöckigt — erst kurz ganz neu und modern gebautes Wohnhaus, worin sich ein schöner Keller und Speicher befindet, nebst Scheuer, Stallungen, großen Gemüß- und Grasgarten, an der Hauptstraße, und gegenüber der neuen Kappelerstraße gelegen, unter sehr vortheilhaften Bedingungen

Öffentlichem Verkauf aussetzen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß sich auswärtige Steigerer mit legalen Vermögenszeugnissen ausweisen mögen.

Achern den 2. April 1819.
Großherzogl. Bezirksamt.

(3) La hr. [Wirthshausversteigerung zu Schutterzell.] Donnerstag den 15. April d. J. Nachmittags 1 Uhr, wird das Lannenwirthshaus zu Schutterzell, wegen Nachgebots, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden. Das Steigobjekt besteht in dem sehr geräumigen Wirthshaus, Scheuer, neugebauten Stallungen, und einem Kraut- und Grasgarten.

La hr den 27. Merz 1819.
Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offen burg. [Mühlenversteigerung zu Niederschopfheim.] Bölestin Mal von Niederschopfheim läßt freywillig am 23. dieses im dortigen Lindenwirthshause seine ihm angehörige, mit zwey Mahlgängen versehene Mühle, mit dem daran gebauten zweistöckigen Wohnhause, Scheuer, Stallung und Schopf, nebst 1 Sr. großen Krautgarten, 1 1/2 Launen Matten und 4 Sr. Ackerfeld, alles aneinander oben im Dorfe Niederschopfheim gelegen, einerseits der Dorfsweg, andernseits ein Gäßle, dann 2 Sr. Ackerfeld an dem ohnweit davon befindlichen Mühlteiche, neben Mathias Eggs und Johann Herrmann, zusammen als Eigenthum versteigern. Die ganz vortheilhafte Kaufbedingnisse können in diesseitiger Kanzley täglich eingesehen werden, und wird hier

vorkäufig zur Kenntniß gebracht, daß der Aukreufs-Preis sämmtlicher Realitäten 7500 fl. betrage, und die Abführung des ganzen Steigerungsschillings in vier Jahresterminen geschehen müsse.

Offenburg den 2. April 1819.
Großh. Stadt- und 1. Landamts-Revisorat.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Gegen billige Vergütung mit Kost und Logis, wird in eine Großh. Verrechnung ein Incipient gesucht, welcher Schulkenntnisse besitzt, und die Erlaubniß hat, die Schreiberey erlernen zu dürfen. Das Nähere hierüber erfährt man auf portofreie Briefe im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich im Stande bin, die Cigarren aus der besten Quelle zu beziehen, so sind nunmehr Havanna, Amerikanische und Kiel Cigarren, so wie auch Portorico Kanaster in Rollen, in bester Qualität und billigsten Preisen bei mir zu haben, und bitte um gütigen Zuspruch.

Karlsruhe den 5. April 1819.
Ph. J. Bühler,
Handelsmann in der Sähringer Strafe No. 14.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 3. April 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stb.	Pf.	Stb.	Das Pfund	kr.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	30	5 1/2	—	—	Das Pfund	10	10	
Alter Kernen	9	56	9	56	9	—	1 kr. hält	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—	
Waißen	9	—	9	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	10 1/2	—	11 1/2	Rindfleisch	8	8
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Welsbrod zu	—	—	—	—	Ruhfleisch	—	—
Altes Korn	6	—	6	—	6	56	6 kr. hält	1	1	1	2 1/2	Kalb-fleisch	8	8
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kaupling-fl.	—	—
Gersten	5	20	5	20	5	36	zu 12 kr. hält	4	—	—	—	Hamme-fl.	9	8
Haber	5	—	5	—	4	20	dito zu 6 kr.	2	—	—	—	Schweinefl.	11	10
Welskorn	9	—	9	—	8	32	zu 5 kr. hält	—	—	1	23	Dachsenunge	10	10
Elsen d. Sri.	—	—	—	—	1	36	zu 10 kr. hält	—	—	3	14	Dachsenmaul	24	—
Linse	—	—	—	—	—	—						Dachsenfuß	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalb-kopf	24	24

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 24 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Over 8 kr.